

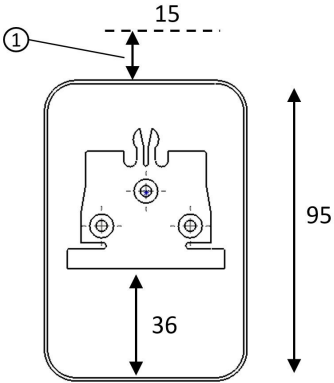
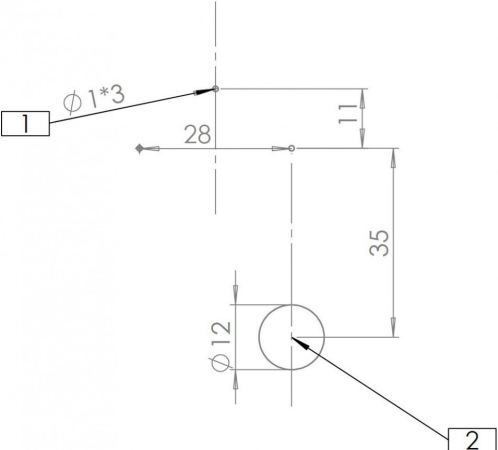
3008 Advanced Bedienpanels

MONTAGE-, ANWENDUNGS-, UND WARTUNGSANLEITUNGEN

Bedienpanel - Einbau des Bedienpanels	1
Bedienpanel - Funktionen des Bedienpanels 3008	2
Bedienpanel - Verbindungen des Bedienpanels	10
Bedienpanel - Aktualisierung der Bedienpanelsoftware	17
Bedienpanel - Fehlercodes	18

Einbau des Bedienpanels

Das Bedienpanel 3008 kann mit Aufputzkabel (Kabelbefestigung auf der Wand) oder mit Unterputzkabel (Kabel nicht sichtbar in der Wand) installiert werden.

Befestigung auf der Wand, Kabel sichtbar	Loch, Kabel nicht sichtbar in der Wand
	
1) Suchen Sie einen geeigneten Platz für das Bedienpanel. Lassen Sie mindestens 15 mm Freiraum über dem Bedienpanel. Markieren Sie die Position der Montageplatte und die Schraubenpositionen. Bohren Sie drei Löcher ($\varnothing 1$ mm) für die Schrauben vor. 2) Knicken oder schneiden Sie den Clip an der Unterseite des Bedienpanels ab, um eine Öffnung für das Kabel zu schaffen. 3) Installieren Sie die Montageplatte. 4) Schließen Sie das Kabel an und schieben Sie das Bedienpanel von oben in die Platte ein. 5) Entfernen Sie die Displayschutzfolie.	1) Suchen Sie einen geeigneten Platz für das Bedienpanel. Lassen Sie mindestens 15 mm Freiraum über dem Bedienpanel. Markieren Sie die Position der Montageplatte und die Schraubenpositionen. Bohren Sie drei Löcher ($\varnothing 1$ mm) für die Schrauben vor. 2) Bohren Sie ein Loch für das Kabel ($\varnothing 12$-mm). Markieren und überprüfen Sie vor dem Bohren die Lage des zu bohrenden Lochs. Das Loch darf nach der Montage nicht mehr sichtbar sein. 3) Installieren Sie die Montageplatte. 4) Schließen Sie das Kabel an und schieben Sie das Bedienpanel von oben in die Platte ein. 5) Entfernen Sie die Displayschutzfolie.



Anschließen des Kabels

Vergewissern Sie sich, dass sich der Verriegelungsstift des Kabelanschlusses in der im Bild gezeigten Position befindet. Stecken Sie das Kabel in den Anschluss. (Wenn das Kabel richtig sitzt, sollte ein leises Klicken zu hören sein.)



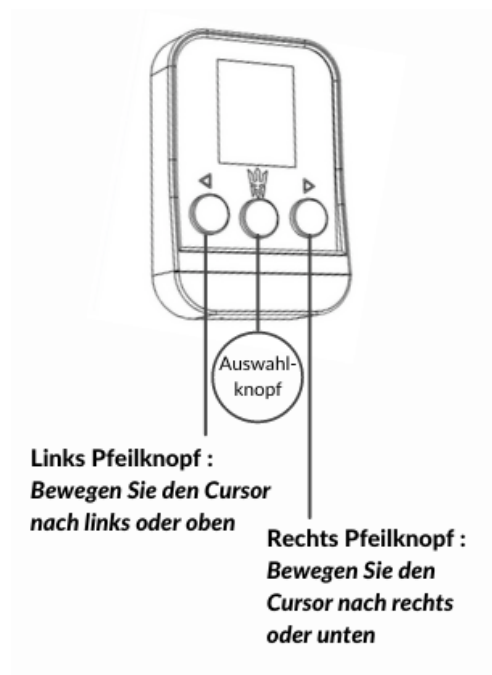
Trennen des Kabels

Drücken Sie, wie im Bild gezeigt, auf den Kabelverriegelungsstift und ziehen Sie gleichzeitig das Kabel vorsichtig aus dem Bedienpanel heraus.

Funktionen des Bedienpanels 3008

Bedienpanel

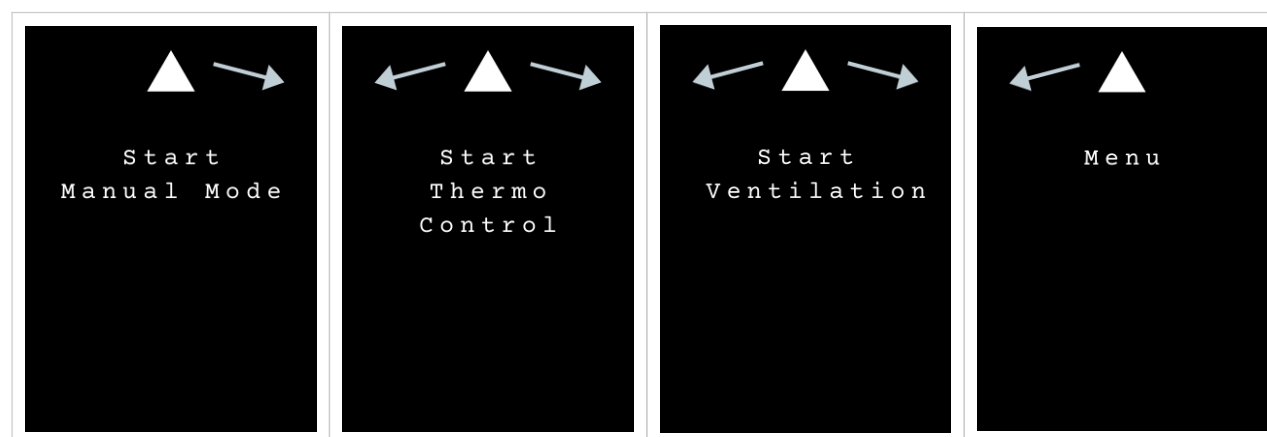
Vergewissern Sie sich zunächst, dass das Bedienpanel korrekt an der Montageplatte installiert (siehe Montagehinweise) und am Wallas-Heizgerät angeschlossen ist. Diese Anweisung bezieht sich auf die Softwareversion 1.2.75. des Bedienpanels und die Version 1.6.64. des Heizgeräts.



Erstmaliges Starten des Heizgeräts

Bevor Sie das Heizgerät starten, wählen Sie einen der folgenden Modi: Manueller Modus (Manual Mode), Thermostatmodus (Thermo Control Mode) oder Belüftungsmodus (Ventilation Mode).

Verwenden Sie die Pfeilknopfs (rechts oder links), um den Modus des Heizgeräts auszuwählen. Drücken Sie den Auswahlknopf in der Mitte (Dreieck-Symbol), um Ihre Auswahl zu bestätigen.



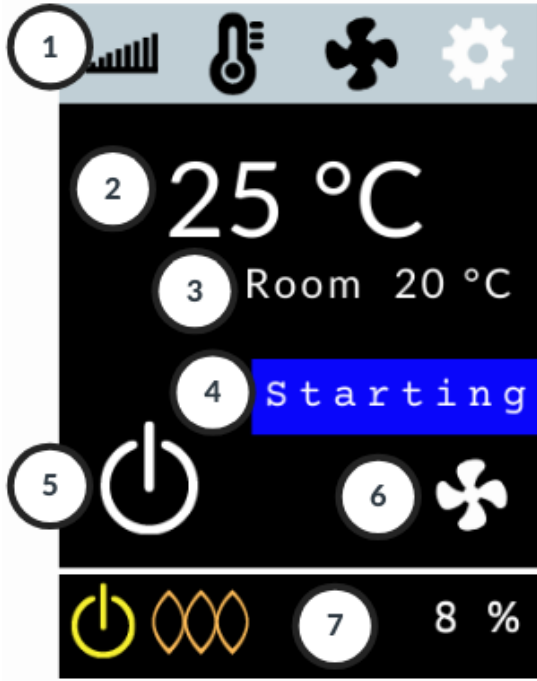
Vor dem Wechsel in einen anderen Modus muss das Heizgerät vollständig ausgeschaltet sein.

Erstmaliges Starten des Heizgeräts

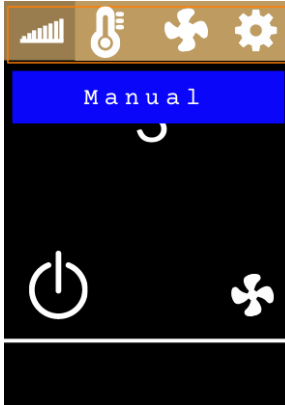
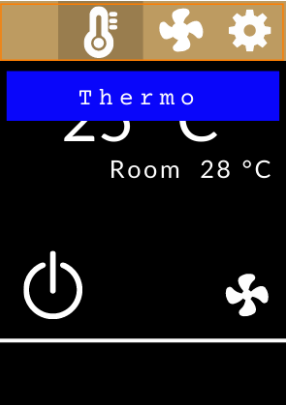
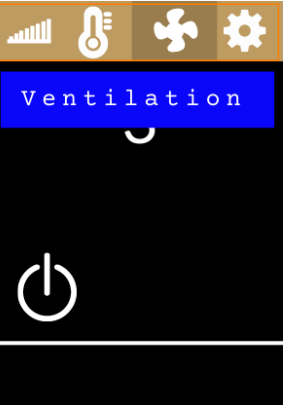
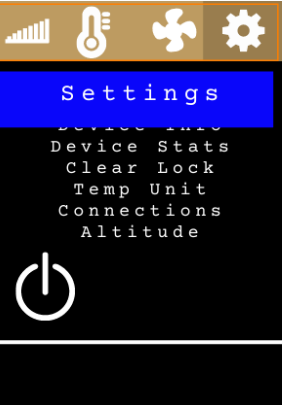
	
Wenn der Thermostatmodus ausgewählt ist, verwenden Sie die Pfeilknops, um den gewünschten Modus auszuwählen. Drücken Sie den Auswahlknopf. Um das Gerät zu starten, halten Sie den Auswahlknopf gedrückt (3 Sekunden). Das lange Drücken des Knopfs ist eine Kindersicherheitsfunktion.	Wählen Sie mit den Pfeilknopfs die gewünschte Temperatur aus und drücken Sie den Auswahlknopf. Das Hauptmenü erscheint im Display.

Anmerkung: Es dauert etwa 12 Minuten, um das Gerät zu starten.

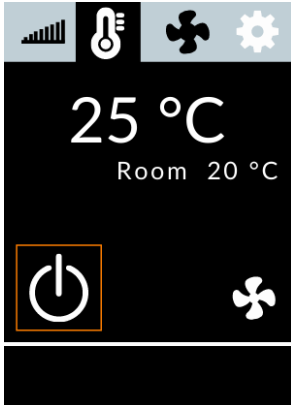
Displaysegmente:

	1 Hauptmenü 2 Solltemperatur, Leistungsstufe oder Gebläsestärke 3 Gemessene Raumtemperatur 4 Statusinformationen zum Heizgerät 5 On/Off 6 Boost-Modus 7 Statusleiste: Power On/Off, Flammenerkennung, Info, Sperre, Heizleistung (%)
--	---

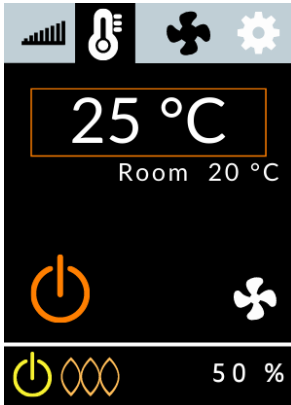
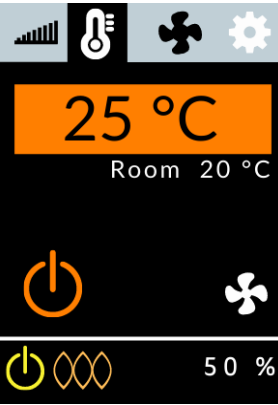
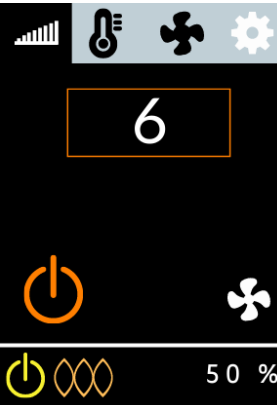
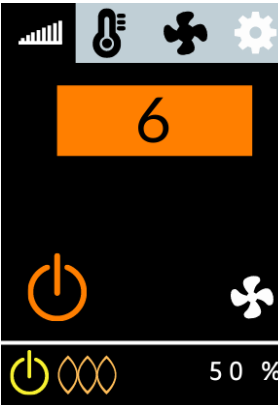
Statusoptionen (Hauptmenü)

			
Manual: Manueller Modus - manuelle Leistungseinstellung - Einstellungsstufen 1–6 (6 = maximale Leistung)	Thermo: Thermostatmodus - Einstellung der gewünschten Temperaturskala (°C/°F) - das Heizgerät stellt sich automatisch auf die Temperatur ein - die Leistungsregulierung ist stufenlos.	Ventilation: - Belüftungsmodus - Einstellung der Belüftungsleistung - Einstellungsstufen 1–6 (6 = maximale Leistung) - Ausblasen von Frischluft bei ausgeschalteter Heizfunktion	Settings: Einstellungen - detailliertere Informationen zu den Einstellungen in diesem Menü am Ende der Beschreibung der Funktionen - mehr lesen unter Einstellungen

Starten

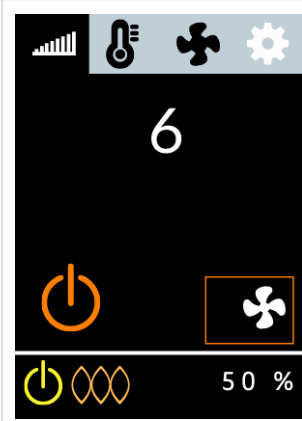
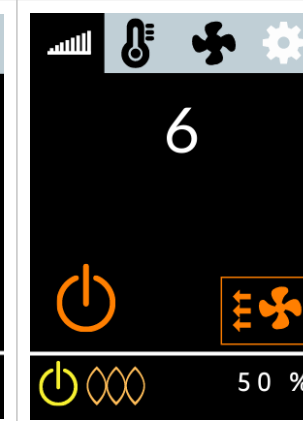
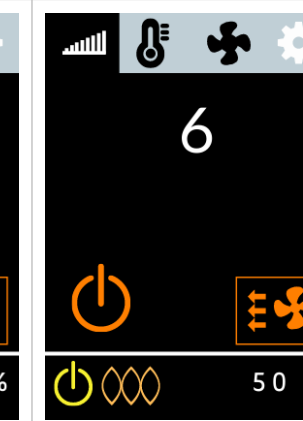
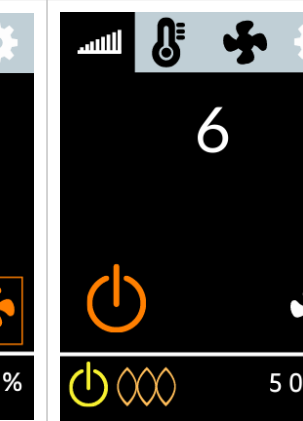
			
Bewegen Sie das orange Quadrat mit den Pfeilknopfs (links oder rechts) zum Symbol On/Off. Drücken Sie den Auswahlknopf.	Bestätigen Sie Ihre Auswahl, indem Sie 3 Sekunden lang den Auswahlknopf drücken (das lange Drücken des Knopfs ist eine Kindersicherheitsfunktion).	Das Heizgerät ist in Betrieb. Im Display erscheint der Text <i>Starting</i>.	Etwa 5 Minuten nach dem Einschalten erscheint im Display das Symbol für die Flammenerkennung. Das Heizgerät ist nach etwa 10 Minuten voll funktionsfähig.

Temperatur- und Leistungseinstellung

			
Im Thermostatmodus: Bewegen Sie das orange Quadrat zur gewünschten Temperatur. Drücken Sie den Auswahlknopf, um Ihre Auswahl zu bestätigen.	Drücken Sie die Pfeilknopfs (links oder rechts), um die gewünschte Temperatur einzustellen.	Im manuellen Modus: Bewegen Sie das orange Quadrat zur Leistungsstufe. Drücken Sie den Auswahlknopf, um Ihre Auswahl zu bestätigen.	Verwenden Sie die Pfeilknopf, um die gewünschte Leistungsstufe (1–6) einzustellen. Drücken Sie den Auswahlknopf, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

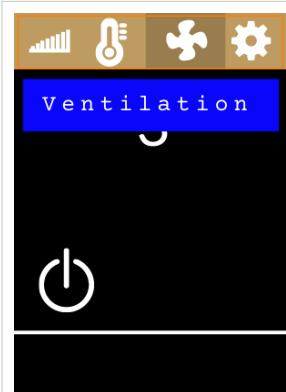
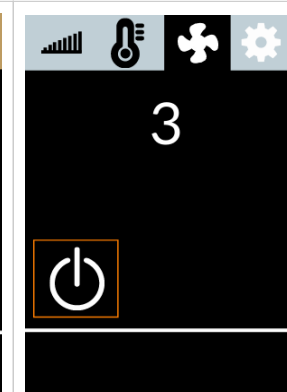
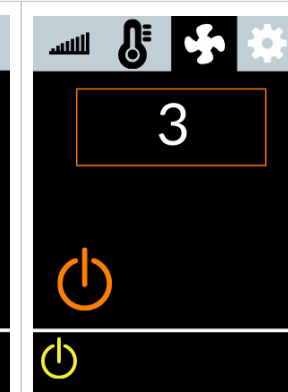
Boost-Modus

Im Boost-Modus erhöht sich der Luftstrom, wodurch das Entfernen von Dunst und das Trocknen des Raums beschleunigt wird. Im Boost-Modus ändert sich weder die eingestellte Temperatur noch die Leistungsstufe. Der Boost-Modus kann, während das Gerät heizt, im manuellen Modus oder im Thermostatmodus aktiviert werden.

			
Bewegen Sie das orange Quadrat mithilfe der Pfeilknopf zum Boost-Symbol. Drücken Sie den Auswahlknopf, um Ihre Auswahl zu bestätigen.	Das Boost-Symbol wird orange.	Um den Boost-Modus auszuschalten, wählen Sie erneut das Boost-Symbol aus. Drücken Sie den Auswahlknopf, um Ihre Auswahl zu bestätigen.	Das Boost-Symbol wird weiß.

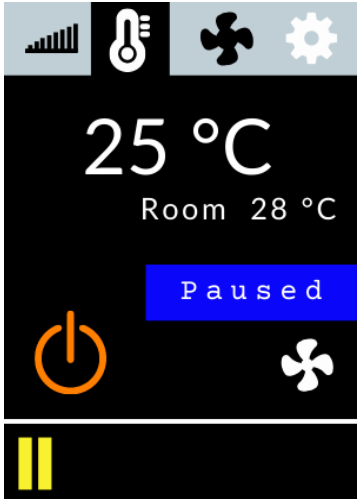
Belüftungsmodus

Im Belüftungsmodus sorgt das Gerät für die Zufuhr von Frischluft (sechs verschiedene Gebläsegeschwindigkeiten). Das Gerät heizt dabei überhaupt nicht. Wählen Sie den Belüftungsmodus, bevor Sie das Gerät einschalten.

			
Bewegen Sie das orange Quadrat mithilfe der Pfeilknopfs zum Hauptmenü und drücken Sie zur Bestätigung den Auswahlknopf. Wählen Sie mithilfe der Pfeilknopfs den Belüftungsmodus und drücken Sie zur Betätigung den Auswahlknopf.	Bewegen Sie das orange Quadrat zum On/Off-Symbol und drücken Sie einmal den Auswahlknopf. Um das Heizgerät einzuschalten, drücken Sie etwa 3 Sekunden lang den Auswahlknopf. Wenn die gelbe Kontrollleuchte an der Statusleiste aufleuchtet, ist das Gerät eingeschaltet.	Stellen Sie die gewünschte Gebläsegeschwindigkeit (1–6) ein, indem Sie das orange Quadrat zur Gebläsegeschwindigkeit bewegen. Drücken Sie den Auswahlknopf, um Ihre Auswahl zu bestätigen.	Verwenden Sie die Pfeilknopf, um die Gebläsestärke einzustellen. Drücken Sie den Auswahlknopf, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Um den Belüftungsmodus zu verlassen, schalten Sie das Heizgerät aus. Starten Sie das Heizgerät im gewünschten Modus neu.

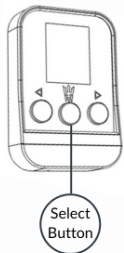
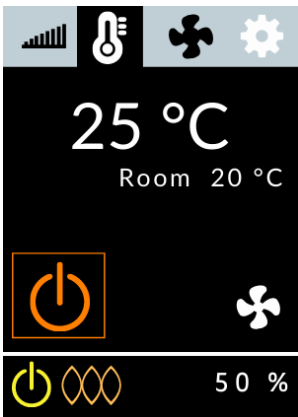
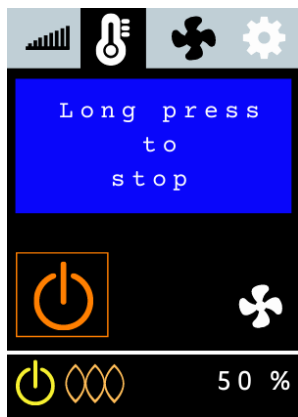
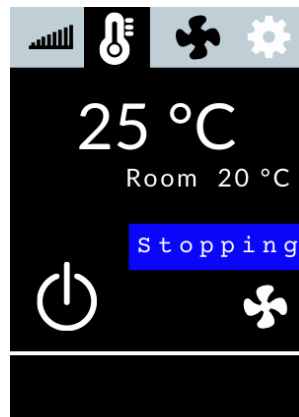
Pause-Modus (nur im Thermostatmodus)

Das Heizgerät wechselt automatisch in den Pause-Modus, wenn die Temperatur länger als eine halbe Stunde mehr als 2 Grad über der eingestellten Solltemperatur liegt. Der Pause-Modus kann unterbrochen werden, indem die Solltemperatur erhöht wird.



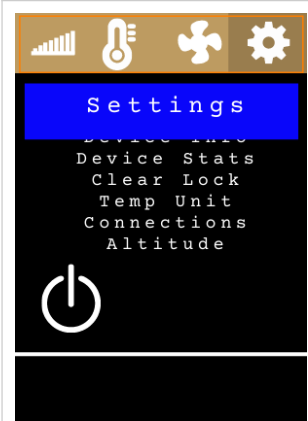
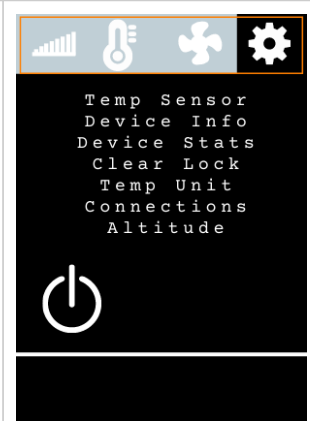
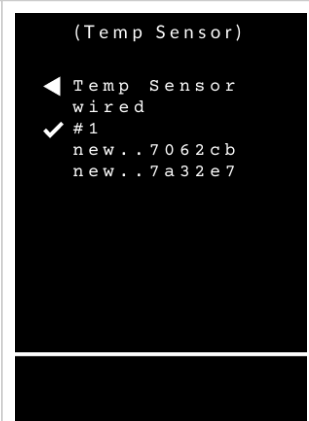
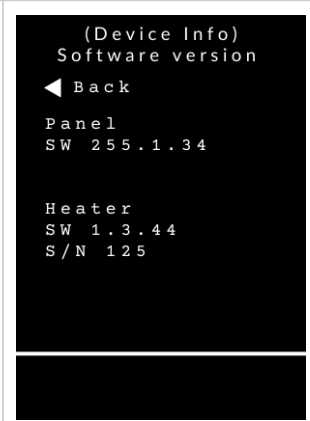
Wenn sich das Heizgerät im Pause-Modus befindet, erscheint im Display der Text *Paused*. Das Heizgerät beginnt automatisch wieder zu heizen, wenn die Raumtemperatur 2 °C unter die eingestellte Solltemperatur fällt.

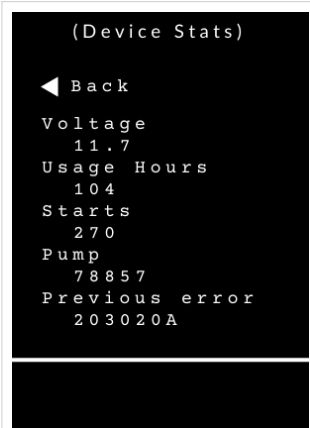
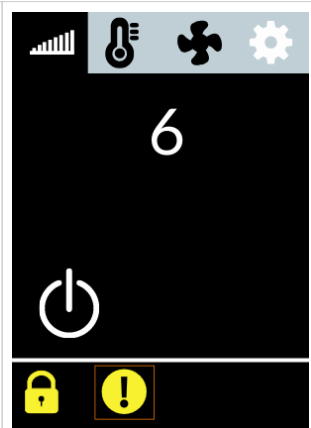
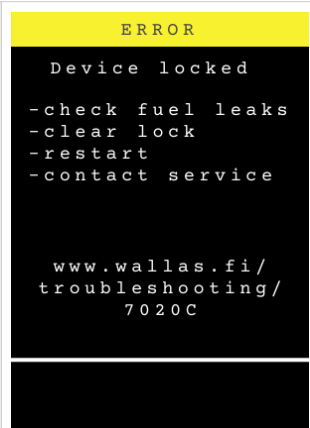
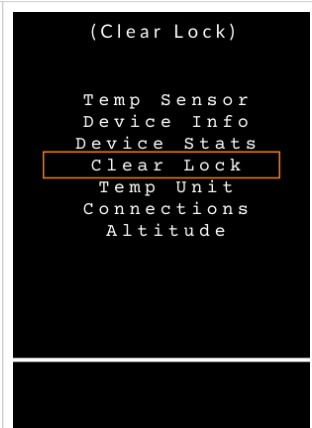
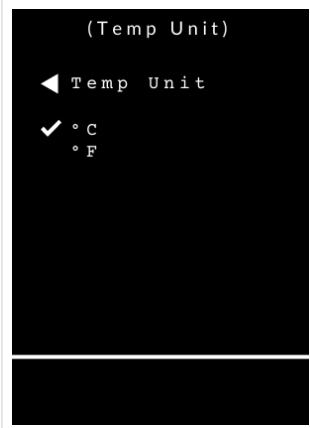
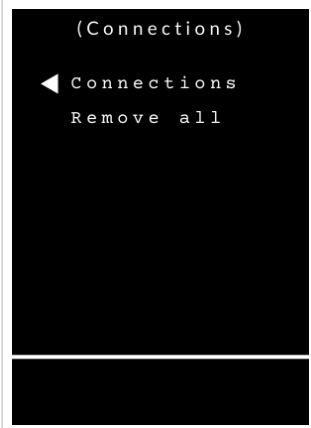
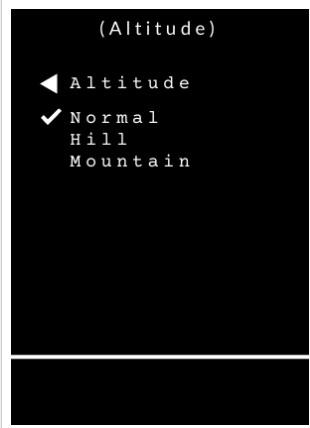
Abschalten

			
Option 1 Schnelles Abschalten: Drücken Sie den Auswahlknopf und halten Sie diesen 4 Sekunden lang gedrückt. Im Display erscheint der Text <i>Stopping</i> und das Symbol On/Off wird weiß, was anzeigt, dass das Gerät ausgeschaltet ist.	Option 2 Sie können das Gerät auch ausschalten, indem Sie das orange Quadrat mithilfe der Pfeilknöpfe zum On/Off-Symbol bewegen und den Auswahlknopf drücken.	Drücken Sie den Auswahlknopf und halten Sie diesen etwa 3 Sekunden lang gedrückt.	Im Display erscheint der Text <i>Stopping</i> und das Symbol On/Off wird weiß, was anzeigt, dass das Gerät ausgeschaltet ist.

Bitte beachten! Wenn das Gerät wieder eingeschaltet wird, befindet es sich automatisch in dem Zustand, in dem es zuletzt ausgeschaltet wurde.

Einstellungen (Settings):

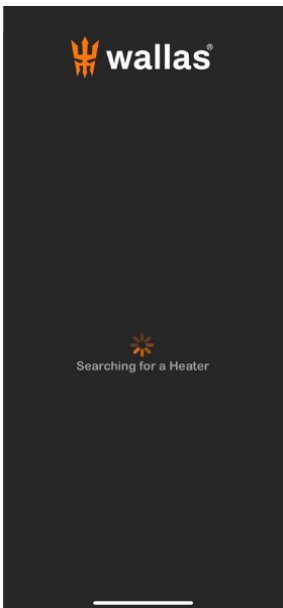
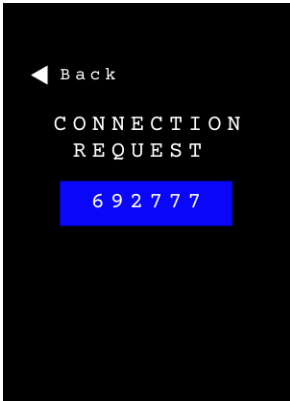
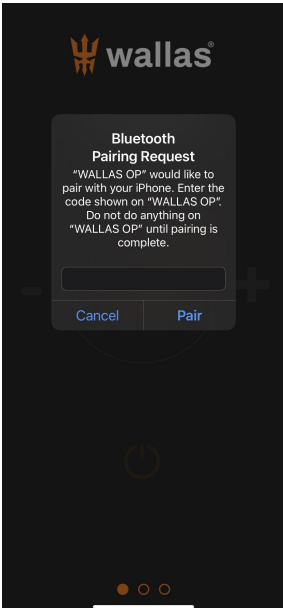
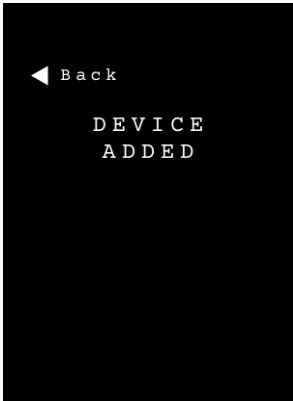
			
Bewegen Sie das orange Quadrat zum Hauptmenü und drücken Sie zur Bestätigung den Auswahlknopf. Verwenden Sie die Pfeilknopfs, um die Einstellungen (Settings) auszuwählen. Drücken Sie den Auswahlknopf, um Ihre Auswahl zu bestätigen.	Verwenden Sie die Pfeilknopfs, um sich durch das Menü zu bewegen. Drücken Sie den Auswahlknopf, um Ihre Auswahl zu bestätigen.	Temp Sensor: Temperatursensorauswahl - Wählen Sie zur Raumtemperaturmessung den von Ihnen bevorzugten Sensor. - Wired: an das Heizgerät ist ein kabelgebundener Temperatursensor angeschlossen - Die kabellosen Temperatursensoren werden im Display in einer Liste angezeigt - Jeder Sensor sendet eine eigene laufende Nummer, wenn er zum ersten Mal ausgewählt wird.	Device Info: - Informationen zu den Softwareversionen des Bedienpanels und des Heizgeräts - Seriennummer des Heizgeräts Diese Informationen werden z. B. für Wartungsmaßnahmen oder den technischen Support benötigt.

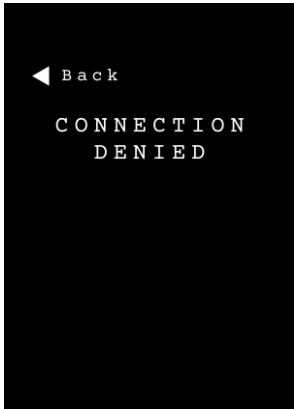
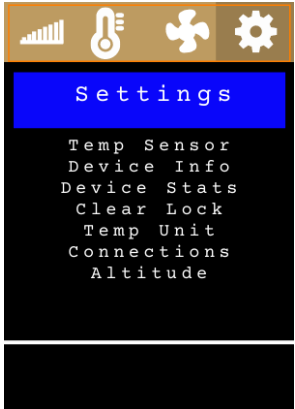
 (Device Stats) ◀ Back Voltage 11.7 Usage Hours 104 Starts 270 Pump 78857 Previous error 203020A	 6 ⏻ 🔒 ⚠️	 ERROR Device locked -check fuel leaks -clear lock -restart -contact service www.wallas.fi/ troubleshooting/ 7020C	 (Clear Lock) Temp Sensor Device Info Device Stats Clear Lock Temp Unit Connections Altitude
Device Stats: Statistische Daten des Geräts - Überprüfen Sie, ob die Spannung für den Start ausreicht - Überprüfen Sie die Betriebsstunden (Wartungsempfehlung 2000 Stunden/3 Jahre)	Wenn in der Statusleiste ein Schlosssymbol angezeigt wird, wurde das Gerät aus Sicherheitsgründen gesperrt. Das Heizgerät wird nach drei erfolglosen Startversuchen gesperrt. Bewegen Sie das orange Quadrat zum Ausrufezeichen-Symbol und drücken Sie den Auswahlknopf, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Error: Eine Fehlerseite erscheint im Display.	Die Sperre des Geräts kann auf einen Fehler zurückzuführen sein. Vor Wiederaufnahme des Betriebs müssen Sie die Ursache der Sperre ermitteln und eventuelle Störungen beheben. Auf der Fehlerseite werden nur die Ursache des Problems und Anweisungen zu dessen Behebung angezeigt. Im Display erscheint auch ein Link, der Sie zu einer Website mit weiteren Informationen weiterleitet. Wenn Sie Hilfe brauchen, wenden Sie sich an einen fachlich qualifizierten Installateur.	Clear Lock: Sperre aufheben. Um die Sperre aufzuheben, bewegen Sie das orange Quadrat zum Hauptmenü und drücken Sie zur Bestätigung den Auswahlknopf. Wählen Sie Settings (Einstellungen) und drücken Sie zur Bestätigung den Auswahlknopf. Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option und drücken Sie den zur Bestätigung Auswahlknopf.
 (Temp Unit) ◀ Temp Unit ✓ °C °F	 (Connections) ◀ Connections Remove all	 (Altitude) ◀ Altitude ✓ Normal Hill Mountain	
Temp Unit: Auswahl der Temperaturskala - Celsius/Fahrenheit auswählen	Connections: - Remove all: alle eingerichteten Kopplungen mit Mobilgeräten werden getrennt	Altitude: Höhenlage Möglichkeit der Optimierung der Verbrennung unter hohen atmosphärischen Bedingungen.	

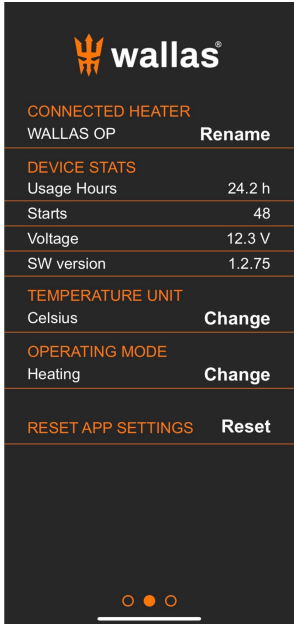
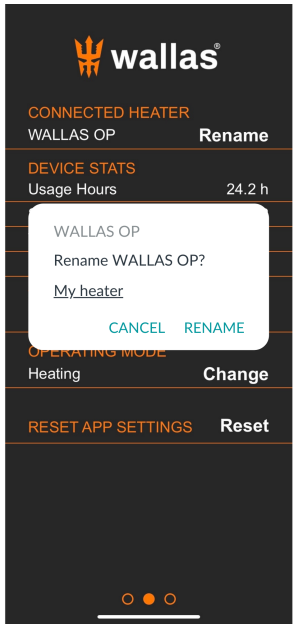
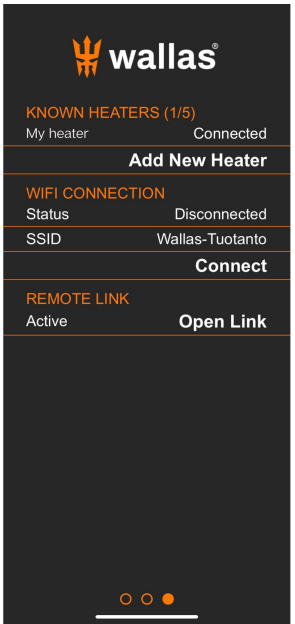
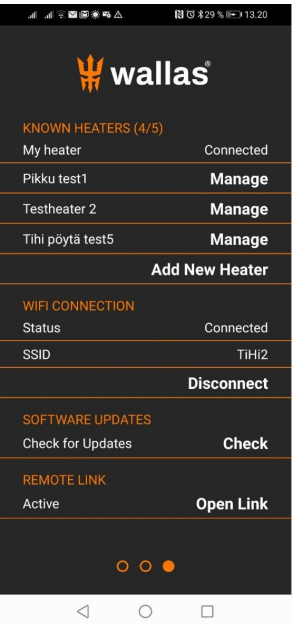
Verbindungen des Bedienpanels

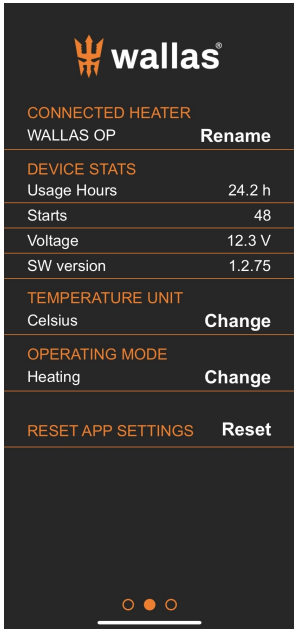
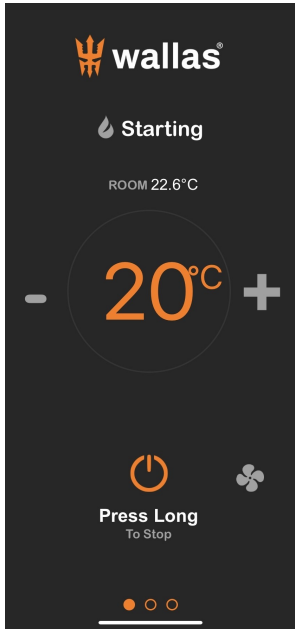
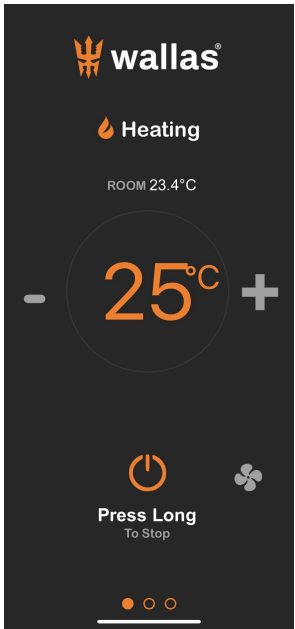
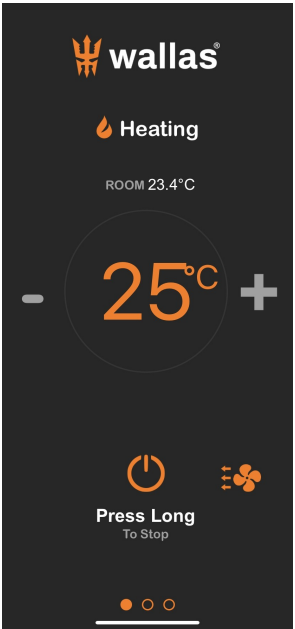
Lokale Verbindung und Kopplung mit dem Smartphone

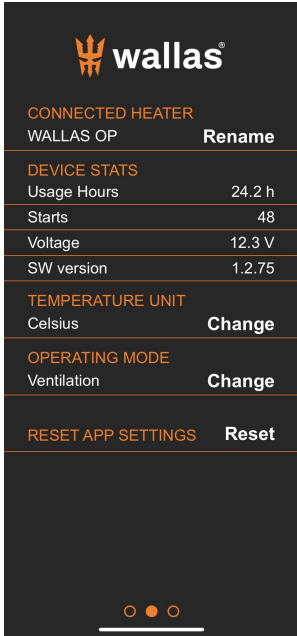
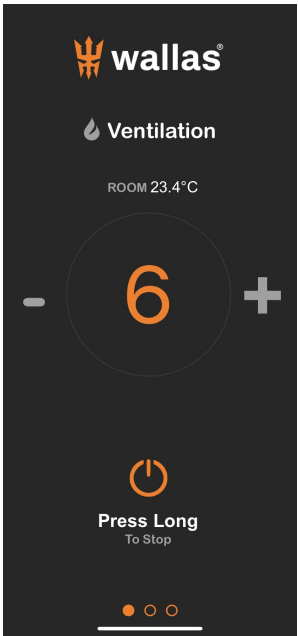
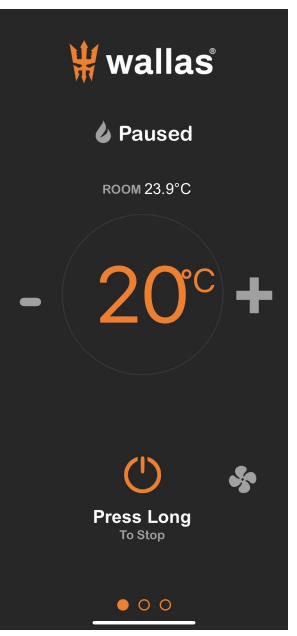
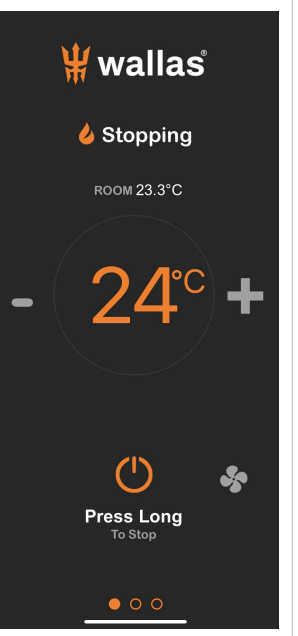
Das Bedienpanel kann über eine lokale Verbindung mit dem Smartphone verbunden werden. Das Heizgerät kann dann mit der **Wallas-Remote-App** bedient werden. Laden Sie die Wallas-Remote-App aus dem App-Store Ihres Smartphones herunter. Wenn Sie die Wallas-Remote-App zum ersten Mal starten, sucht sie in der näheren Umgebung nach einem Wallas-Heizgerät. Sobald das Heizgerät gefunden wurde, startet die App den Kopplungsvorgang zwischen dem Heizgerät und dem Smartphone.

Smartphone	Bedienpanel	Smartphone	Bedienpanel
			
Schalten Sie von Ihrem Smartphone aus die kabellose lokale Verbindung ein. Wenn Sie die Wallas-Remote-App zum ersten Mal starten, sucht sie in der näheren Umgebung nach einem Wallas-Heizgerät.	Sobald das Heizgerät gefunden wird, erscheint der Pincode im Display des Bedienpanels.	Geben Sie den PIN-Code in der App ein und drücken Sie Pair, um mit dem Vorgang fortzufahren.	Wenn die Kopplung erfolgreich war, erscheint der Text <i>Device Added</i> (Gerät hinzugefügt) im Display des Bedienpanels.

Bedienpanel	Bedienpanel	Bedienpanel	Bedienpanel
			
Wenn die Kopplung fehlschlägt, erscheint im Display des Bedienpanels die Meldung CONNECTION DENIED (Verbindung nicht hergestellt).	Navigieren Sie mithilfe der Pfeilknopfs zum Hauptmenü , und drücken Sie zur Betätigung den Auswahlknopf . Wählen Sie Settings (Einstellungen) und drücken Sie zur Betätigung den Auswahlknopf .	Wählen Sie Connections (Verbindungen) und drücken Sie zur Betätigung den Auswahlknopf . Wählen Sie Remove All (Alle entfernen) und drücken Sie zur Betätigung den Auswahlknopf .	Schließen Sie die App, öffnen Sie diese erneut und wiederholen Sie den Kopplungsvorgang.

Smartphone	Smartphone	Smartphone	Smartphone
			
Wenn das Heizgerät zum ersten Mal verbunden wird, wird die Verbindung als WALLAS OP benannt.	Jede Verbindung/jedes Heizgerät kann umbenannt werden (Rename). Der Name kann bis zu 20 Zeichen lang sein. Durch Umbenennung lassen sich Geräte leichter identifizieren.	Der Benutzer kann ein neues Heizgerät hinzufügen (Add New Heater) und den Kopplungsvorgang für das neue Heizgerät wiederholen.	Der Nutzer kann bis zu 5 Heizgeräte mit der App verbinden. Es ist auch möglich, ein und dasselbe Heizgerät mit einem zweiten Smartphone zu verbinden, wobei jedoch immer nur ein aktiver Benutzer zur gleichen Zeit auf die Verbindung zugreifen kann (aktive Verbindung).

Modusauswahl	Starten	Temperatureinstellungsmodus	Boost-Modus
 Das Heizgerät kann in zwei Modi aus der Ferne gestartet werden: Heiz-/Thermostatmodus: Einstellen der Solltemperatur des Raumes (C°/F°) Belüftungsmodus: Ausblasen von Frischluft bei ausgeschalteter Heizfunktion. Bevor Sie das Heizgerät starten, wählen Sie den gewünschten Modus aus, indem Sie zur zweiten Displayseite wischen und unter Operating mode auf Change tippen. (Thermostat-/Heiz- oder Belüftungsmodus). Aus Sicherheitsgründen kann das Heizgerät aus der Ferne nicht im manuellen Modus gestartet werden; um den Modus zu wechseln, schalten Sie das Heizgerät aus und dann im gewünschten Modus wieder ein.	 Das Heizgerät wird durch 2 Sekunden langes Drücken des On/Off-Symbols gestartet. Im Display erscheint der Text <i>Starting</i>. Das graue Flammensymbol wird orange, wenn die Brennerflamme gezündet ist und sich stabilisiert hat (nach etwa 5 Minuten). Das Heizgerät ist nach etwa 10 Minuten voll funktionsfähig. Das Heizgerät startet im Thermostatmodus.	 Im Heiz-/Thermostatmodus kann die gewünschte Temperatur eingestellt werden. Drücken Sie das Minus oder Plus Zeichen, um die gewünschte Temperatur einzustellen.	 Im Boost-Modus erhöht sich der Luftstrom, wodurch das Entfernen von Dunst und das Trocknen der Räume beschleunigt wird. Im Boost-Modus ändert sich weder die eingestellte Temperatur noch die Leistungsstufe. Drücken Sie bei eingeschaltetem Heizgerät das Boost-Symbol, bis dieses orange leuchtet. Um in den normalen Modus zurückzukehren, drücken Sie erneut das Boost-Symbol. Im Boost-Modus ist der Stromverbrauch des Systems ziemlich hoch. Wenn die Stromversorgung begrenzt ist, sollte der Boost-Modus mit Bedacht eingesetzt werden.

Belüftungsmodus	Belüftungsmodus	Pause-Modus	Abschalten
			
Im belüftungsmodus bläst das Gerät Frischluft in den Raum (sechs verschiedene Gebläsestärken). Wischen Sie zur zweiten Displayseite und tippen Sie unter Operating mode (Betriebsmodus) auf Change, um den gewünschten Belüftungsmodus auszuwählen. Der Modus ist jetzt ausgewählt und Sie können das Heizgerät normal starten. (siehe Anweisungen zum Zünden).	Das Heizgerät wird durch 2 Sekunden langes Drücken des On/Off-Symbols gestartet. Drücken Sie das Minus oder Plus Zeichen, um die gewünschte Gebläsestärke (1–6) einzustellen. Um den Belüftungsmodus zu verlassen, schalten Sie das Heizgerät aus. Starten Sie das Heizgerät im gewünschten Modus neu.	Das Heizgerät wechselt automatisch in den Pause-Modus, wenn die Temperatur länger als eine halbe Stunde mehr als 2 °C über der eingestellten Solltemperatur liegt. Wenn sich das Heizgerät im Pause-Modus befindet, erscheint im Display der Text <i>Paused</i>. Der Pausenmodus kann ausgeschaltet werden, indem die Solltemperatur erhöht wird. Das Heizgerät beginnt automatisch wieder zu heizen, wenn die Raumtemperatur 2 °C unter die eingestellte Solltemperatur fällt.	Das Heizgerät wird ausgeschaltet, indem das On/Off-Symbol 2 Sekunden lang gedrückt wird. Im Display erscheint der Text <i>Stopping</i> und das Symbol On/Off wird weiß, was anzeigt, dass das Gerät ausgeschaltet ist. Bitte beachten! Wenn das Gerät wieder eingeschaltet wird, befindet es sich automatisch in dem Zustand, in dem es zuletzt ausgeschaltet wurde.

WLAN-Verbindung

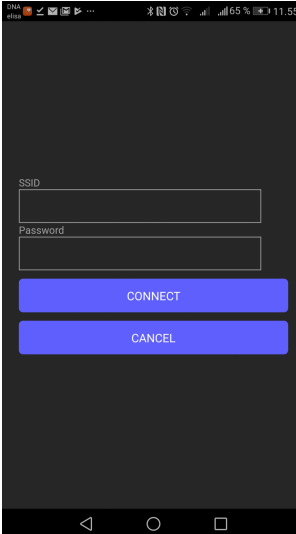
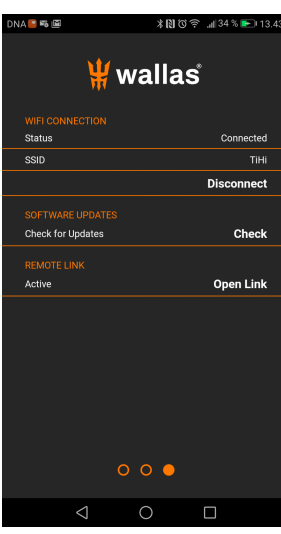
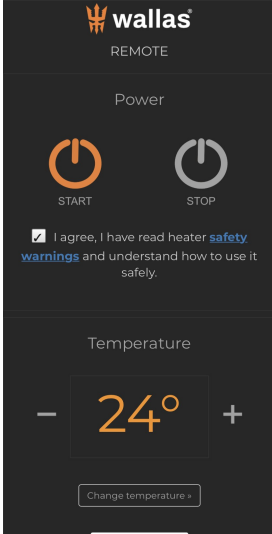
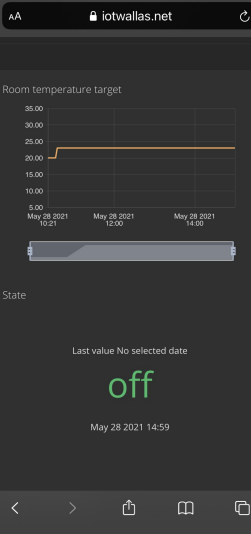
Das Bedienpanel kann über eine WLAN-Verbindung mit dem Internet verbunden werden.

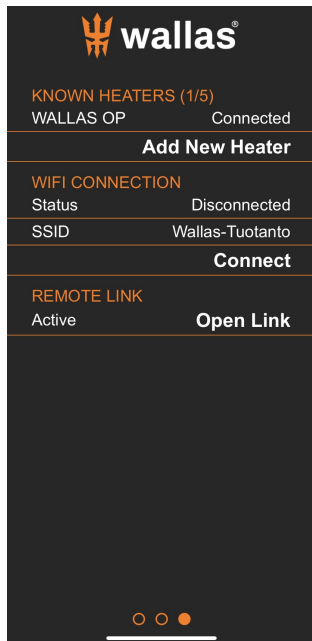
Sie können das Heizgerät über eine Internetverbindung starten und die gewünschte Solltemperatur einstellen.

Die WLAN-Verbindung wird über die Wallas-Remote-App hergestellt. Damit die Installation erfolgreich ist, muss eine lokale Verbindung zwischen App und Bedienpanel hergestellt werden.

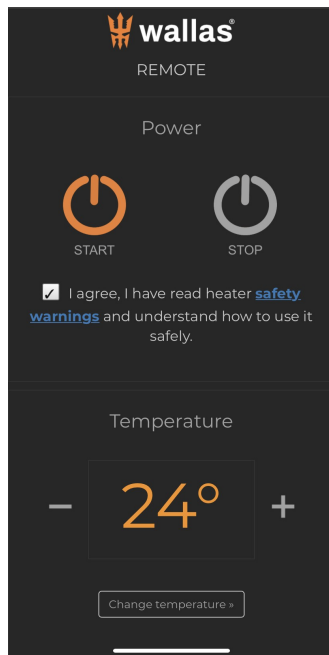
Wenn Sie zum ersten Mal eine Verbindung herstellen, müssen Sie über die App den WLAN-Namen (SSID) eingeben, den Sie verwenden möchten. Die App speichert die Daten in dem Bedienpanel.

Bitte beachten Sie, dass Sie die beim Weiterverkauf des Heizgeräts die von Ihnen eingegebenen WLAN-Zugangsdaten von dem Bedienpanel löschen müssen (SSID="leer", Passwort="leer"). Wir empfehlen Ihnen auch, die Wallas-Remote-App auf Ihrem Smartphone zu deinstallieren.

			
Geben Sie die Daten Ihrer WLAN-Verbindung ein.	Sobald die Internetverbindung hergestellt ist, ist der Verbindungsstatus "Connected". Nach einigen Minuten erscheint REMOTE LINK im Display. Der Link ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Geben Sie diesen nicht an Dritte weiter..	Wenn Sie REMOTE LINK wählen, wird eine Verbindung zu einem Internet-Dashboard hergestellt, das Ihnen die folgenden Möglichkeiten bietet: - die Solltemperatur für die Kabine einstellen - das Heizgerät starten bzw. stoppen (START/STOP). Bitte beachten! Das Ein- und Ausschalten des Heizgeräts dauert einige Minuten.	Auf dem Dashboard können Sie Daten zum Heizgerät einsehen: Wann war das Gerät zuletzt mit dem Internet verbunden? In welchem Modus befindet es sich? Einige der vom Heizgerät generierten Daten werden in einem Diagramm angezeigt. Die angezeigten Daten sind je nach Heizgerätetyp unterschiedlich.



Wenn Sie die App öffnen und keine lokale Verbindung hergestellt werden kann, können Sie auf das Heizgerät zugreifen, indem Sie REMOTE LINK wählen.



Bitte beachten! Bevor Sie das Heizgerät verwenden, müssen Sie die Sicherheitshinweise lesen und akzeptieren (durch Anklicken ein Häkchen in das Kästchen "I agree..." setzen).

Tipps zur Verbindungsherstellung:

1. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung für Ihr Smartphone.
2. Stellen Sie sicher, dass Ihr Smartphone eine kabellose lokale Verbindung und eine WLAN-Verbindung zulässt (der Flugmodus darf nicht aktiviert sein).
3. Stellen Sie sicher, dass der Energiesparmodus Ihres Smartphones deaktiviert ist.
4. Außerdem muss die GPS-Funktion auf Ihrem Smartphone eingeschaltet sein.
5. Erlauben Sie der auf Ihrem Smartphone installierten Wallas-Remote-App, auf Ihre Standortdaten zuzugreifen (In den Einstellungen bei Android ist diese Berechtigung erforderlich).
6. Stellen Sie sicher, dass die Verbindung zu Ihrem Heizgerät hergestellt ist und auch das Bedienpanel mit dem Heizgerät verbunden ist.
7. Das Bedienpanel muss sich in der Nähe des Heizgeräts befinden (Metallwände auf Booten können das Signal erheblich abschwächen).
8. Die Bedienkonsole darf zur selben Zeit von keiner anderen Person benutzt werden.
9. Ist Ihr Smartphone mit dem Heizgerät gekoppelt, kann keine neue Verbindung hergestellt werden, bis die alte Verbindung getrennt wird. Bei einigen Smartphones muss dies über das Smartphone-Menü für kabellose lokale Verbindungen erfolgen, wobei WALLAS OP aus der Kopplungsliste gelöscht wird. Gleichzeitig sollte die kabellose lokale Verbindung zurückgesetzt werden.
10. Wechsel der Verbindung zu einem anderen Wallas-Heizgerät (die folgenden Anweisungen gelten für die Softwareversionen 1.2.75 und höher):
 - schließen Sie die Wallas-Remote-Anwendung
 - entfernen Sie auf Ihrem Smartphone die alte Verbindung aus dem Menü für kabellose lokale Verbindungen und starten Sie die kabellose Verbindung neu
 - wenn für das neue Gerät keine anderen Benutzer vorgesehen sind, können Sie die Verbindungen auf dem Bedienpanel löschen (Settings/Connections/Remove all)
 - starten Sie die Wallas-Remote-App
 - falls der Link "Change device" (Gerät wechseln) erscheint (30–60 Sekunden) drücken Sie diesen einmal
 - und warten Sie, bis die Verbindung hergestellt ist.
11. Bitte beachten! Bei einigen Smartphones wird die Kopplungsanfrage im Hintergrund der App als Systembenachrichtigung angezeigt. (Wischen Sie bei Android-Smartphones vom oberen Bildschirmrand nach unten, um die im Hintergrund befindliche Benachrichtigungen abzurufen.)

Wallas-Marin behält sich das Recht vor, die Benutzerfreundlichkeit und Funktionen der App weiterzuentwickeln.

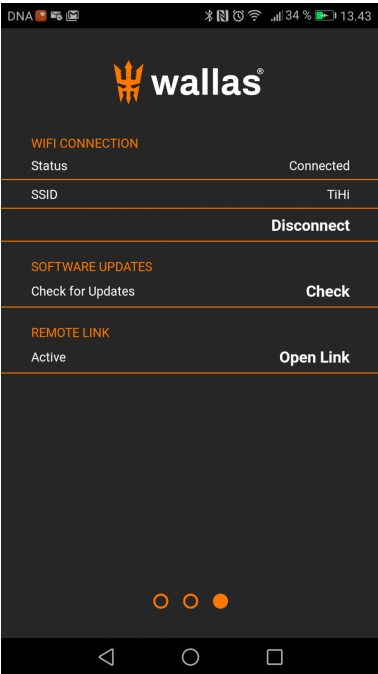
Aktualisierung der Bedienpanelsoftware

Es empfiehlt sich, einmal jährlich die Software auf Updates zu prüfen und diese durchzuführen, damit eine optimale Funktionalität des Heizgeräts gewährleistet ist.

Vor Beginn der Aktualisierung der Bedienpanelsoftware:

- Stellen Sie sicher, dass das Heizgerät und das Mobilgerät über genügend Strom verfügen. Ihr Smart-Gerät muss am Ladegerät angeschlossen oder vollständig aufgeladen sein.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre WLAN-Verbindung zuverlässig ist und Ihre Internetverbindung stabil ist.
- Bereiten Sie sich darauf vor, dass für einen vollständigen Neustart des Systems ggf. das Heizgerät von der Stromversorgung oder das Kabel des Bedienpanels vom Heizgerät getrennt werden müssen.

Die Aktualisierung der Software nimmt Zeit in Anspruch und es können bei der Installation Probleme auftreten, z. B. bei einem plötzlichen Stromausfall. Deshalb darf eine Softwareaktualisierung für das Bedienpanel nicht gestartet werden, wenn das Heizgerät bei Kälte die einzige Wärmequelle ist und dessen Fehlfunktion eine gefährliche Situation verursachen könnte.

	Stellen Sie bei einer Softwareaktualisierung sicher • dass das WLAN-Signal stark genug ist und die Internetverbindung stabil ist. • Der Name des WLAN-Zugangs (SSID) ist auf der Seite der App sichtbar. Der Status lautet Connected (Verbunden). • Das Heizgerät muss vor Beginn der Aktualisierung ausgeschaltet werden. Der Aktualisierungsvorgang kann, je nach Netzwerkverbindung, bis zu 6 Minuten dauern. Wenn eine neue Softwareversion verfügbar ist, erscheint im Display ein Aktualisierungslink (Update link). Wählen Sie diesen Link, um die Software zu aktualisieren. Während der Aktualisierung darf das Heizgerät oder das Bedienpanel nicht ausgeschaltet werden. Das Display des Bedienpanels schaltet sich während der Aktualisierung mehrere Male automatisch aus und wieder ein. Wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist, wird die Bedienkonsole wieder mit dem Heizgerät verbunden. Bitte beachten Sie, dass bei einigen Smartphones nach der Softwareaktualisierung die Kopplung erneut durchgeführt werden muss.
--	--

Mögliche Probleme/Fehler:

Wenn die Softwareaktualisierung fehlschlägt:

- Wenn der Text File error (Dateifehler) angezeigt wird, starten Sie die Aktualisierung nach einigen Minuten erneut.

Wenn die Aktualisierung während des Herunterladens stoppt:

- Schließen Sie die App.
- Führen Sie einen Neustart der drahtlosen lokalen Verbindung Ihres Geräts aus.
- Führen Sie die Aktualisierung erneut aus.
- Tipp! Suchen Sie einen neuen Standort mit besserem WLAN-Signal oder WLAN-Zugang

Wenn die Bedienkonsole während der Aktualisierung „hängen bleibt“:

- Trennen Sie die Kabelverbindung der Bedienkonsole
- Führen Sie die Aktualisierung nach einigen Minuten erneut aus.

Fehlercodes

Liste der möglichen Fehlercodes

Code	Fehlertext im Display	Ursache des Problems	Abhilfemaßnahmen
10A06	Ignition failed	Start fehlgeschlagen, maximale Anzahl an Pumpenimpulsen beim Startvorgang.	Überprüfen Sie die Kraftstoffversorgung, ziehen Sie alle Anschlüsse fest an.
1020B	Low voltage	Unterspannung	Ersetzen Sie den Akku oder laden Sie ihn auf.
10001	System error		Wenden Sie sich an den Wartungsdienst
10003	System error		Wenden Sie sich an den Wartungsdienst
10201	System error	Keine Flammenerkennung	Prüfen Sie den Kraftstoff, prüfen Sie den Kraftstofffilter.
10206	Ignition failed	Vorheizen fehlgeschlagen, Kraftstoffreste im Brenner	Versuchen Sie, das Gerät neu zu starten. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich an den Wartungsdienst.
20005	System error		Wenden Sie sich an den Wartungsdienst
20A0207	System error	Wassertemperatursensor oder ist defekt, keine Temperaturdaten	Wenden Sie sich an den Wartungsdienst
20B0205	System error	Der analoge Betriebsschalter ist nicht mit dem Gerät verbunden	Schließen Sie das Bedienpanel an das Gerät an, überprüfen Sie das Kabel des Bedienpanels
203020A	Ignition failed	Es wird kein Kraftstoff erkannt, maximale Anzahl an Pumpenimpulsen beim Startvorgang	Überprüfen Sie die Kraftstoffversorgung, ziehen Sie alle Anschlüsse fest an
2010204	Combustion fan	Das Verbrennungsluftgebläse funktioniert nicht, die Gebläsedrehzahl kann nicht erkannt werden	Wenden Sie sich an den Wartungsdienst
2020204	System error	Das Hauptgebläse funktioniert nicht, die Gebläsedrehzahl kann nicht erkannt werden	Wenden Sie sich an den Wartungsdienst
2030204	System error	Kurzschluss im Stromkreis der Kraftstoffpumpe	Kurzschluss in den Kabeln der Kraftstoffpumpe, prüfen Sie die Kabel

2030205	System error	Die Kraftstoffpumpe ist nicht angeschlossen	Die Kraftstoffpumpe ist nicht angeschlossen, überprüfen Sie die Verbindung.
2040205	Water pump	Die Wasserpumpe ist nicht angeschlossen	Schließen Sie den Anschluss der Wasserpumpe an das Gerät an
2050204	System error	Kurzschluss im Stromkreis des Verbrennungsluft- oder Hauptgebläses	Wenden Sie sich an den Wartungsdienst
2060204	Glow plug	Kurzschluss der Zündkerze	Neue Zündkerze.
2060205	Glow plug	Die Zündkerze ist nicht angeschlossen	Neue Zündkerze, prüfen Sie die Zündkerzenbefestigung
2070005	System error		Wenden Sie sich an den Wartungsdienst
2080001	System error		Wenden Sie sich an den Wartungsdienst
2080006	System error		Wenden Sie sich an den Wartungsdienst
2080008	System error		Wenden Sie sich an den Wartungsdienst
2080208	System error		Wenden Sie sich an den Wartungsdienst
3000007	Burner temp sensor	Es wird keine Brennertemperatur angezeigt, der Sensor ist defekt oder nicht angeschlossen	Wenden Sie sich an den Wartungsdienst
3010007	Air temp sensor	Es wird keine Lufttemperatur angezeigt, der Sensor ist defekt oder nicht angeschlossen	Schließen Sie den Temperatursensor an das Gerät an.
3010202	Air overheat	Lufttemperatur zu hoch, Überhitzung	Prüfen Sie, ob die Luftventile geöffnet sind und die Rohrleitungen nicht eingedrückt sind.
3020007	Water temp sensor	Es wird keine Wassertemperatur angezeigt, der Sensor ist defekt oder nicht angeschlossen	Wenden Sie sich an den Wartungsdienst
3020202	Water overheat	Die Wassertemperatur zu hoch, Überhitzung	Das Wasser zirkuliert nicht, Luft im System, Wasserumwälzpumpe überprüfen.
50001	System error		Wenden Sie sich an den Wartungsdienst
50006	System error		Wenden Sie sich an den Wartungsdienst

50008	System error		Wenden Sie sich an den Wartungsdienst
7020B	Low voltage	Unterspannung	Ersetzen Sie den Akku oder laden Sie ihn auf
7020C	System error	Sperrmodus	Entriegeln Sie über das Bedienpanel die Sperre; weitere Einzelheiten in der Gebrauchsanweisung für das Bedienpanel.
7020D	System error	Enable	Das Enable-Kabel fehlt oder die Hauptstromversorgung ist nicht eingeschaltet
7020E	System error	Es wird keine Brennertemperatur angezeigt; der Sensor ist defekt oder nicht angeschlossen	Stromunterbrechung während des Gerätebetriebs; warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist, bevor Sie es wieder einschalten.